

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem SLfM-Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken Aktuelles, Fördertipps, Fortbildungen, Informationen sowie Publikationen.

AKTUELLES

Schnelle Wiedereröffnung der Museen im Freistaat Sachsen unwahrscheinlich

Angesichts der steigenden Coronavirus-Infektionszahlen im Freistaat Sachsen hat Ministerpräsident Michael Kretschmer am 8. Dezember 2020 angekündigt, ab dem 14. Dezember 2020 alle Schulen, Kindergärten und Horte sowie den Einzelhandel mit Ausnahme von Supermärkten und Geschäften für die Grundversorgung zu schließen. Die Maßnahmen sollen vorerst bis zum 10. Januar 2021 gelten.

Damit ist eine schnelle Wiedereröffnung der Museen in Sachsen unwahrscheinlich.

Die Entwicklung des Infektionsgeschehens ist besorgniserregend. Wir bitten Sie daher: Achten Sie auf Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitarbeiter*innen. Tragen Sie dazu bei, dass die Beschränkungen des öffentlichen Lebens möglichst schnell wieder gelockert werden können, indem Sie dienstlich wie auch privat die **AHA**-Regeln einhalten (**A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltagsmaske tragen).

Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Corona-Schutz-Seite des Freistaates Sachsen: www.coronavirus.sachsen.de.

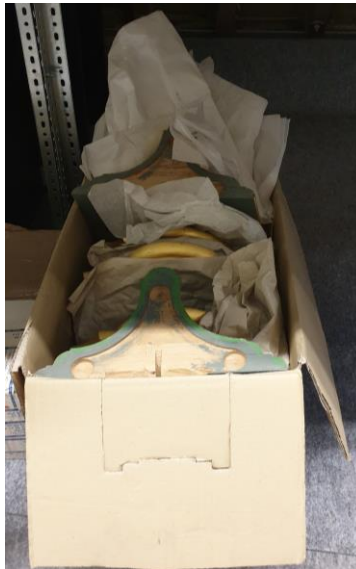
Wir werden Sie über alle die Museen betreffenden Regelungen auf dem Laufenden halten. Unsere Informationen finden Sie, wie gehabt, unter: www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm.

Mit Fragen, Anmerkungen, Tipps und Hinweisen wenden Sie sich jederzeit gern an uns.

Kommen Sie gesund ins neue Jahr und blicken Sie mit uns optimistisch in die Zukunft!

Konsolen abzugeben

Die Porzellansammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden haben acht an barocken Vorbildern orientierte Holzkonsolen abzugeben – siehe Abbildungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte **bis 14. Dezember 2020** an Restauratorin Heike Ulbricht: heike.ulbricht@skd.museum.



Zum Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen – erste Bilanz und Ausblick

Das Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen an der SLfM endet am 31. Dezember 2020. Aus diesem Grund werden alle diesjährigen Aktivitäten zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK) als Impulsgeber und der Deutschen Fotothek an der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu gehören neben den Umfragen unter Künstler*innen und Nachlasshalter*innen und einem ersten Erfahrungsbericht des Pilotprojektteams auch die von der SLUB neu entwickelte Werkdatenbank Bildende Kunst und deren fachliche Betreuung und inhaltliche Präsentation durch den LBK. Die Veranstaltung findet Corona-bedingt ausschließlich **online** statt.

Termin: 16. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 14. Dezember 2020 per E-Mail an kuenstlernachlaesse@skd.museum

Informationen zum Programmablauf finden Sie unter:

www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3404.htm.

Museumsgut gestohlen

Im Oktober 2020 wurde im Heimatmuseum Wilsdruff eingebrochen. Entwendet wurden mehr als 100 Objekte aus der Zeit um 1800 bzw. 1870–1920, zum größten Teil aus dem Altbestand der historischen Heimatsammlung – Münzen, Zinngefäße, Waffen, Militaria, Zunftgerät u. a. Die komplette Liste ist abrufbar unter: www.wilsdruff.de/media/2576.

Sollte Ihnen hierzu etwas bekannt werden, wenden Sie sich bitte mit sachdienlichen Hinweisen an die Museumsleiterin Angelika Marienfeldt (angelika.marienfeldt@wilsdruff.net) oder an die Kriminalaußenstelle Pirna der Kriminalpolizeiinspektion Dresden (03501 553322).

Verpflichtung öffentlicher Stellen zur digitalen Barrierefreiheit im Netz

Seit dem 23. September 2020 sind öffentliche Stellen in Bund, Ländern und Kommunen nach der Richtlinie (EU) 2016/2102 verpflichtet, ihre Webseiten und mobilen Anwendungen barrierefrei zu gestalten und mit Erklärungen zur Barrierefreiheit zu versehen.

Die Umsetzung der Richtlinie wird in Sachsen vom Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) überwacht. Sämtliche Informationen zu Anforderungen, Beratung und Fristen sind abrufbar unter: www.dzbleesen.de/bfit-sachsen.

Call for Participation: Deutsch-Polnischer Museumsdialog

Der Deutsche Museumsbund und sein polnischer Partner, das Nationale Institut für Museen und Öffentliche Sammlungen – NIMOZ, laden zu einem interkulturellen Wissensaustausch ein. Gesucht werden kreative Museumsfachleute, die gemeinsam ein Projekt zu Audience Development entwickeln möchten. Im Rahmen von Online-Seminaren soll über aktuelle Themen, Herausforderungen und Chancen für Museen diskutiert werden. Die Projektsprache ist Englisch.

Detaillierte Informationen zum Deutsch-Polnischen Museumsdialog finden Sie unter: www.museumsbund.de/aktuelles/projekte/deutsch-polnischer-museumsdialog

Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2020

Call for Papers: Nachhaltigkeit im Museumsbereich

Ausgabe 1/2021 der „Museumskunde“ des Deutschen Museumsbunds (DMB) wird dem Thema Nachhaltigkeit im Museumsbereich gewidmet sein. Der DMB ruft dazu auf, Vorschläge für Beiträge

einzureichen. Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt: Ist Nachhaltigkeit im Museumsbereich nicht selbstverständlich? Wo gibt es Handlungsbedarf bzw. Best-Practice-Beispiele? Wie ist es um die ökonomische Nachhaltigkeit bestellt? Ist die Finanzierung der Museen langfristig gesichert? Ist Projektarbeit mit Nachhaltigkeit zu vereinbaren? Wie können Angebote der Museen Bildung und Kultur für alle, Partizipation und Chancengleichheit fördern? Sind Museen überhaupt relevante Akteure, um das Umweltbewusstsein der Bevölkerung langfristig zu schärfen?

Detaillierte Informationen zum Call for Papers finden Sie unter:

www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2020/11/call-muku-nachhaltigkeit.pdf

Vorschlagfrist: 11. Januar 2021

Social-Media-Aktion zum Internationalen Museumstag 2021: „Meine Entdeckung für Dich“

Um einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit zu ermöglichen, lädt der Deutsche Museumsbund Museumsfachleute ein, über ihren Museumsalltag zu sprechen. Die Aktion findet im Rahmen des Internationalen Museumstags (IMT) statt, der auf die Vielfalt der deutschen Museumslandschaft aufmerksam machen möchte. Erste Beiträge stehen bereits auf den Social-Media-Kanälen des IMT zur Verfügung.

Sollten auch Sie Interesse haben, über Ihre Aufgaben, über Ihre Lieblingsobjekte oder -plätze im Museum oder darüber, was Sie eigentlich ins Museum geführt hat, zu schreiben, senden Sie bitte eine E-Mail an office@museumsbund.de.

FÖRDERTIPPS

Corona-Novemberhilfe der Bundesregierung

Die Bundesregierung unterstützt Einrichtungen und Vereine, die direkt oder indirekt durch Pandemie-bedingt angeordnete Schließungen betroffen sind, mit einer „außerordentlichen Wirtschaftshilfe“, der sogenannten Novemberhilfe. Der Zuschuss beträgt 75 Prozent des jeweiligen durchschnittlichen Umsatzes im November 2019, tageweise anteilig für die Dauer der Corona-bedingten Schließungen.

Antragsfrist: 31. Januar 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Textsammlungen/novemberhilfe.html

Sonderprogramm 2021 der Staatsministerin für Kultur und Medien „Schriftliches Kulturerbe erhalten“

Feuchtigkeit, Säurefraß oder Schimmel: Viele historische Handschriften und Bücher in Archiven und Bibliotheken sind akut gefährdet. Um dieses national wertvolle Erbe für künftige Generationen zu bewahren, stellt Kulturstaatsministerin Monika Grütters auch 2021 Mittel für das Sonderprogramm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts in Deutschland bereit.

Antragsfrist: 31. Januar 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und den Link zum Antragformular finden Sie unter: www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/schriftliches-kulturerbe-erhalten-316962

KEK-Modellprojektförderung 2021

Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) unterstützt 2021 erneut mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder deutschlandweit ausgewählte Modellprojekte zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts. Zur Beantragung von KEK-Modellprojektförderung wird themenoffen aufgerufen: Die antragsstellenden Einrichtungen können selbst festlegen, in welchen Bereichen des Originalerhalts sie theoretische oder praktische Erfahrungen sammeln und Know-how aufbauen wollen.

Antragsfrist: 31. Januar 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und den Link zum Antragformular finden Sie unter: www.kek-spk.de/foerderung/aktuelles

Bundesprogramm „Jugend erinnert“

Gedenkstätten und Museen können Projekte beantragen, die sich mit der SED-Diktatur befassen. Ziel ist es, junge Menschen durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit dem SED-Unrecht und seinen Folgen auseinanderzusetzen. Neben der Vermittlung historischen Wissens geht es insbesondere darum, das Demokratieverständnis der Zielgruppe zu stärken. Gefördert werden Vorhaben, die in der Art der Kooperation, der Nutzung neuer Methoden oder durch die überregionale Anwendbarkeit ihrer konzeptionellen Ansätze gesamtstaatliche Wirkung entfalten. Förderwürdige Projekte werden in Höhe von 40.000 Euro bis 200.000 Euro über eine Laufzeit bis maximal Ende 2023 bezuschusst.

Antragsfrist: 15. Februar 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/foerderprogramme/jugend-erinnert

Bundeförderung „Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von raumlufttechnischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden und Versammlungsstätten“

Die Förderung sieht Zuschüsse für die Um- und Aufrüstung stationärer raumlufttechnischer (RLT) Anlagen vor, die dem Ziel dienen, den Infektionsschutz zu erhöhen. Die Förderung soll bis zu 40 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen, die bei 100.000 Euro gedeckelt sind. Gefördert werden RLT-Anlagen in Gebäuden und Versammlungsstätten von Ländern und Kommunen sowie von Trägern, die überwiegend öffentlich finanziert werden und nicht wirtschaftlich tätig sind. Im Jahr 2021 stehen hierfür 200 Millionen Euro zur Verfügung.

Antragsfrist: 31. Dezember 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:
www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWi/corona-um-aufruestung-raumlufttechnische-anlagen.html

Projektförderung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Mit seinen Jahresthema-Schwerpunkten fördert der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds Projekte mit Zuschüssen von jeweils bis zu 70% der Gesamtkosten.

Zum Jahresthema 2021 „Neue Zeiten? Neue Wege! Deutsch-tschechische Beziehungen in Zeiten der Pandemie“ werden analoge wie auch digitale deutsch-tschechische Projekte unterstützt, die sich mit gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Folgen der Corona-Pandemie beschäftigen oder nach neuen Wegen der deutsch-tschechischen Begegnung und Zusammenarbeit in Krisenzeiten suchen.

Um darüber hinaus Partnerschaften mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zu fördern, die Expertise in den Bereichen Ökologie, Klima- und Naturschutz, Umweltbildung und nachhaltiger Lebensstil haben, wurde die Antragsfrist zum Jahresthema 2020 „Die Zukunft ist jetzt! Gemeinsam nachhaltig handeln“ verlängert.

Antragsfrist für die Jahresthema-Schwerpunkte 2020 und 2021: 31. Dezember 2021

Detaillierte Informationen zu den Programmen und zur Antragstellung finden Sie unter:
www.fb.cz/de/was-wir-fordern/thema-des-jahres/2020
www.fb.cz/de/was-wir-fordern/thema-des-jahres/2021

FORTBILDUNGEN

Online-Seminar: Achtsamkeit im digitalen Zeitalter

Die Fortschreitung der Digitalisierung verändert grundlegend die Art und Weise, wie Menschen leben und arbeiten. Selbstführung und Achtsamkeit werden zu essenziellen Fähigkeiten genauso wie die Fähigkeit, mit Veränderung und Stress umzugehen. Der Vortrag geht ein auf Zukunftstrends, gibt einen Einblick in das Thema Achtsamkeit und beschreibt, welche Schlüssel helfen, uns selbst und andere authentisch zu führen.

Termin: 10. Dezember 2020, 17.00 bis 18.00 Uhr

Anbieter: Haus des Stiftens gGmbH

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier:

www.npo-digitalcamp.org/webinare/achtsamkeit-im-digitalen-zeitalter

Online-Seminar: Mitgliedergewinnung – Methoden und Strategien für kleinere und mittlere Vereine

Planbare Einnahmen! Das ist der Wunsch vieler Vereine. Mit Mitgliedern scheint das leicht. Doch wie gewinne ich Menschen für ein langfristiges Engagement und wen frage ich überhaupt? Welche Argumente „ziehen“?

Termin: 14. Dezember 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr

Anbieter: Vereins- und Stiftungszentrum e. V.

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier:

www.vereine-stiftungen.de/praesenzseminare/online-ersatzangebot-mitgliedergewinnung-methoden-und-strategien-fuer-kleine-und-mittlere-vereine2online/1607965200000

Online-Seminar: Konflikte lösen – Gemeinsam gute Entscheidungen treffen

Im Vereinsalltag müssen zusammen kleine und große Entscheidungen getroffen werden. Wie können dabei die Ideen und Bedürfnisse aller einbezogen werden, auch wenn diese im Konflikt stehen? In diesem Online-Seminar geht es um Grundhaltungen der Kommunikation und das „Systemische Konsensieren“ als Möglichkeit, gemeinsam tragfähige Entscheidungen zu treffen.

Termin: 15. Dezember 2020, 18.00 bis 20.00 Uhr

Anbieter: Vereins- und Stiftungszentrum e. V.

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier:

www.vereine-stiftungen.de/praesenzseminare/online-ersatzangebot-konflikte-loesen-gemeinsam-gute-entscheidungen-treffen2online/1608051600000

Online-Seminar: Leicht verständliche Sprache – Einführung und Praxis

Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Was ist leicht verständliche Sprache? Was sind die Unterschiede zwischen einfacher Sprache, leicht verständlicher und Leichter Sprache? An wen richtet sich das Angebot? Warum ist die leicht verständliche Sprache notwendig? Welchen Regeln folgt sie? Im sich anschließenden praktischen Teil können die Teilnehmer*innen erste Texte in leicht verständlicher Sprache formulieren. Gemeinsam werden die Texte bearbeitet und ausgewertet. Ein Prüfer für leicht verständliche Sprache gibt wertvolle Hinweise aus Sicht der Betroffenen.

Termin: 16. Dezember 2020

Anbieter: Inklusionsnetzwerk Sachsen

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie hier:

www.inklusion-kultur.de/termin/online-seminar-leicht-verstaendliche-sprache-einfuehrung-und-praxis

INFORMATIONEN

Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten: Kontaktstelle eingerichtet

Die bei der Kulturstiftung der Länder angesiedelte Kontaktstelle für Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Kontaktstelle richtet sich insbesondere an Personen und Institutionen aus den Herkunftsstaaten und Herkunftsgesellschaften. Als erste Anlaufstelle soll sie den Zugang zu Informationen über Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland eröffnen. Zudem soll sie Beratung auch für Einrichtungen in Deutschland anbieten und die relevanten Akteure miteinander vernetzen. Die Kulturstiftung der Länder ist administrativer und organisatorischer Träger der Kontaktstelle. Verbundpartner sind das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanzierte Deutsche Zentrum Kulturgutverluste, die vom Auswärtigen Amt finanzierte Agentur für Internationale Museumskooperation (bis zu deren Errichtung zunächst das Auswärtige Amt) sowie die kommunalen Spitzenverbände.

Zur Webseite der Kontaktstelle geht es hier: www.cp3c.de

Kulturdenkmal des Jahres 2021: „Historische Orte der Gemeinschaft“

Mit der Initiative „Kulturdenkmal des Jahres“ macht der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) gemeinsam mit seinen Landesverbänden auf bedeutende und erhaltenswerte Kulturlandschaftselemente in allen Bundesländern aufmerksam. Zum Kulturdenkmal des Jahres 2021 wurden „Historische Orte der Gemeinschaft“ gewählt. Damit setzen sich der BHU und seine Mitgliedsverbände für bürgerschaftliches Engagement zur Identifizierung, Pflege und Erhalt historischer Orte der Gemeinschaft als Teil unseres Kultur- und Naturerbes ein.

Die gewählten Kulturdenkmale sind Orte mit reicher Tradition und gleichzeitig schwindender Präsenz im Alltag. Sie werden thematisch vom BHU durch Informationsangebote, Veranstaltungen und Publikationen begleitet. Einer der gewählten Orte ist die Kleingartenanlage Dr. Schreiber in Leipzig – eine der ältesten Deutschlands –, dessen Vereinshaus heute das Deutsche Kleingärtnermuseum beherbergt.

PUBLIKATIONEN

27. Museumsbulletin „Stauen – entdecken – gestalten! Vermittlung im Museum“



In unserem Newsletter 3 | 2020 wiesen wir Sie auf den Band zur 27. Tagung bayerischer, böhmischer, oberösterreichischer und sächsischer Museumsfachleute hin, die im September 2018 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden stattfand.

Bei Interesse an der Publikation bieten wir Ihnen ein kostenloses Exemplar pro Haus im Schriftentausch an. Bitte schicken Sie hierfür eine adressierte und mit 2,70 Euro frankierte Versandtasche im Format DIN C4 (Maxibrief) an die u. g. Adresse.

Neuer Leitfaden „Bildung und Vermittlung im Museum gestalten“



Um einen Orientierungsrahmen für zeitgemäße Vermittlungsarbeit im Museum zu bieten und eine Auseinandersetzung mit bestehenden Vermittlungskonzepten anzuregen, hat der Deutsche Museumsbund gemeinsam mit dem Bundesverband Museumspädagogik und in Kooperation mit „lab.bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen“ den neuen Leitfaden „Bildung und Vermittlung im Museum gestalten“ veröffentlicht.

Der Leitfaden steht kostenfrei zum Download unter: www.museumbund.de/publikationen/40763.
Hier kann er auch als gedruckte Broschüre bestellt werden.

Handreichung „Kulturelles Erbe digital – Eine kleine Rechtsfibel“



Bei der Digitalisierung musealer Sammlungen spielen nicht nur technische und organisatorische Fragen eine Rolle, vor allem rechtliche Aspekte führen oft zu Unsicherheit bei der digitalen Zugänglichmachung der Daten. Um diesen Unsicherheiten kompakt zu begegnen, gibt digiS die „Rechtsfibel“ in Zusammenarbeit mit iRights und Paul Klimpel als Autor heraus. Behandelt werden Fragen des Urheberrechts zu verschiedenen Objektgattungen, Lizenzfragen, Persönlichkeitsrecht und Datenschutz, zur Online-Präsentation von Digitalisaten und zur Archivierung.

Die Publikation steht kostenfrei zum Download unter:
www.digis-berlin.de/wissenswertes/rechtsfibel

Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und eine besinnliche Adventszeit!

Ihr Team der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen
Schloßstraße 27 · 09111 Chemnitz

T +49 (0)351 4914 3800 · F +49 (0)351 4914 3811
landesstelle@skd.museum
www.museumswesen.smwk.sachsen.de · Data Transfer: <https://store.skd.museum>

Sachsens-Museen entdecken.de
www.sachsens-museen-entdecken.de

Corona-Schutz-Hinweise für Museen unter: www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm

Hinweis:

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an diese E-Mail Adresse: landesstelle@skd.museum